

## Information über die **Hand-Fuß-Mund-Krankheit** in Gemeinschaftseinrichtungen

Die **Hand-Fuß-Mund-Krankheit** ist eine eher harmlose Hauterkrankung.  
Die Übertragung erfolgt von Mensch zu Mensch durch Tröpfchen- und Kontaktinfektion, meist verursacht durch Coxsackie A Viren.

Bei höherem Fieber und Allgemeinbeschwerden sollte der Kinder- und Jugendarzt oder der Hausarzt aufgesucht werden, um Krankheiten durch andere Krankheitserreger (vor allem der Mundfäule, siehe Informationsschreiben hierzu) auszuschließen.

Die Therapie ist symptomatisch: Juckreiz stillen, Fieber senken, viel trinken.  
Die Infektion hinterlässt in der Regel eine lang andauernde Immunität.

<b>Beschwerden</b>	Leichtes Fieber und flüchtiger Hautausschlag mit Bläschenbildung am Mund, an Händen und Füßen für ca. eine Woche.
<b>Inkubationszeit *</b>	3-6 Tage
<b>Kontaktpersonen</b>	Sie dürfen die Gemeinschaftseinrichtung weiterhin besuchen und müssen vermehrt auf Hygiene achten, z.B. häufig Hände waschen, separate Handtücher benutzen.
<b>Ansteckung</b>	über den Speichel, Tröpfchen, den Kontakt mit Bläscheninhalt, Schmierinfektion (auch Stuhlgang).
<b>Wiederzulassung</b>	nach Genesung
<b>Attest vom Arzt</b>	nicht erforderlich
<b>Meldepflicht</b> nach §34 Infektionsschutz- Gesetz	Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der betroffenen Kinder sind dazu verpflichtet, der Gemeinschaftseinrichtung jeden Erkrankungsfall zu melden. Die Gemeinschaftseinrichtung meldet dem Gesundheitsamt, wenn mehrere Kinder betroffen sind.

\* Inkubationszeit: Die Zeit zwischen Ansteckung mit dem Erreger und dem Ausbruch der Erkrankung

Bei Rückfragen gibt Ihnen eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gerne Auskunft (Tel.-Nr. 02 28. 77 37 64).